

Regeln zentral gebuchter Mannschaftsspiele des Kreises Paderborn (Kurzfassung für Mannschaftsführer)

1.8 Spielverlegung

1.8.1 Spielverlegung in der gleichen Halle

Spielverlegungen innerhalb der gleichen Halle bis 7 Tage vor Spielbeginn werden seitens des Hallenbetreibers keine Kosten erhoben.

Bei Spielverlegung informiert der **Mannschaftsführer** der Heimmannschaft unmittelbar den **Hallenbetreiber** und den **Koordinator** über eine anstehende Verlegung, um eventuelle Fristen korrekt einordnen zu können. Der Mannschaftsführer prüft nun im Hallenbuchungsportal welche Termine verfügbar wären und einigt sich mit dem Mannschaftsführer der Gastmannschaft auf einen neuen Termin. Dieser wird dem **Hallenbetreiber** mitgeteilt, so dass dieser die Verlegung im Hallenbuchungsportal durchführt. Zudem wird der **Sportwart** der Heimmannschaft gebeten, den Termin im Nuliga Portal zu aktualisieren.

1.8.2 Spielverlegung in eine andere Halle

Spielverlegungen in eine andere Halle im Verbund sind nur über den Serviceanbieter möglich, dies aber nur, wenn **kein** Ausweichtermin bei der ursprünglichen Halle möglich ist (z.B. bei Vollbelegung). Ein weiterer Sonderfall tritt ein, falls der Hallenbetreiber von sich aus den Termin stornieren möchte.

1.9 Spielzeitverlängerung

Eine Spielzeitverlängerung ist im Service des Serviceanbieters nicht vorgesehen.

Reichen die 10h Spielzeit **vorrausschauend** nicht für die Vollendung des Mannschaftsspiels aus, so müssen die Mannschaftsführer entscheiden, wie sie weiter vorgehen.

Empfehlung an allen Mannschaftsführern: Bitte registrieren sich noch vor Saisonbeginn an die jeweiligen Hallenbuchungsportale, so dass am Spieltag eine Buchung einfach selbstständig vorgenommen werden kann.

Note: Die Kosten einer Nachbuchung entsprechen den aktuellen Stundensätzen der Halle.

1.9.1 Buchung direkt im Anschluss möglich

Der Mannschaftsführer der Heimmannschaft bucht die Halle auf eigene Kosten und lässt sich die Hälfte der Kosten direkt vom Gegner erstatten.

1.9.2 Buchung direkt im Anschluss nicht möglich

Die Spiele sind sofort und ohne Verzögerung bei Beendigung der Buchungszeit abzurechnen, so dass die nachfolgenden Abonnenten ihre bezahlte Buchung in Anspruch nehmen können.

Die beiden Mannschaftsführer suchen im Buchungsportal nach kurzfristig verfügbaren Hallenplätze und verlegen die noch offenen Spiele zu dem neuen Termin. Die Buchung darf auch in einer anderen Halle sein, falls sich beide Parteien darauf einigen können. Sonst bleibt die ursprüngliche Halle als Austragungsort bestehen.

Alternativ darf die Heimmannschaft entscheiden, ob sie die Spielstände so festhält und die noch offenen Spiele an den Gast abgibt.